

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
<b>V/0554/2012</b>
Auskunft erteilt: Herr Hoffmann
Ruf: 492-6732
E-Mail: HoffmannJoerg@stadt-muenster.de
Datum: 10.07.2012

Betrifft

U3-Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung Berg Fidel, Hogenbergstraße 158, Freianlagen  
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

11.09.2012	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
12.09.2012	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
25.09.2012	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

- 1) Die Freianlagen der Kindertageseinrichtung Berg Fidel, Hogenbergstraße 156, werden im Rahmen der baulichen Erweiterung nach dem Entwurf (KIG 12/2) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz umgestaltet.
- 2) Die Schul- und Freizeitsportanlage an der Hogenbergstraße wird aufgrund der U3-Erweiterung der Kindertageseinrichtung an der Hogenbergstraße nach dem Entwurf (KIG 12/2) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz umgestaltet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Herstellung der Freianlagen von 455.000,00 € werden in den Gesamtbaukosten des Projektes von 2.658.260,00 € im Baubeschluss (V/0409/2012 des Amtes für Immobilienmanagement) berücksichtigt. In den Kosten von 455.000,00 € sind 255.000,00 € für die Herstellung der Freianlagen der KiTa sowie 200.000,00 € für die Umgestaltung der Schul- und Freizeitsportanlage enthalten.

Die Folgekosten für die Pflege und Unterhaltung der KiTa sind der Vorlage V/0409/2012 zu entnehmen.

Die Folgekosten für die Pflege und Unterhaltung der Schul- und Freizeitsportanlage reduzieren sich um ca. 2.080,00 € / Jahr auf ca. 5.690,00 € / Jahr.

**Begründung:**

**Bisherige Beschlüsse:**

Mit der Vorlage V/0397/2011 vom 13.07.2011 hat der Rat der Stadt Münster dem Errichtungsbeschluss zur Erweiterung / Umbau von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der notwendigen bedarfsgerechten Angebote zum Ausbau von Betreuungsplätzen ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 zugestimmt.

Der Baubeschluss zur Erweiterung der Kindertagesstätte Berg Fidel mit der Vorlage V/0409/2012 erfolgte am 19.06.2012 im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen.

### **Gesamtkonzept:**

Der Entwurf für die Gebäudeerweiterung sieht einen eingeschossigen Anbau an der Nordseite des Bestandsgebäudes vor. Der Riegel erstreckt sich im Westen über den vorhandenen Sportplatz, der im Zuge der Maßnahme verlagert wird.

Die KiTa erhält im Norden einen neuen Eingangsbereich, wodurch der Vorplatz und die Stellplatzanlage neu strukturiert werden müssen. Durch die Erweiterung der KiTa müssen die Spielflächen im Süden und Osten vergrößert und an die neue bzw. geänderte Nutzung angepasst werden.

Als Ersatz für die Schulsportanlage wird die öffentliche Ballspielfläche in eine kompakte Schul- und Freizeitsportanlage umgestaltet.

### **Spielplatz und Freianlagen der Kindertageseinrichtung (Ziffern s. Plan KIG 12/2):**

Im Süden der KiTa entstehen die neuen Spielflächen. Im Bereich des Erweiterungsbaus wird entsprechend des Raumnutzungskonzeptes eine Spiellandschaft für unter dreijährige Kinder hergestellt. Ein Weg aus Betonpflaster verbindet die Terrassen vor den Gruppenräumen. Integriert in den Terrassen sind Spielsandflächen (10) mit Sonnensegel und Sitzstufen. Getrennt werden die Spielbereiche für die jüngeren und älteren Kinder durch eine Hainbuchenhecke. Der verwinkelte Verlauf der Hecke bildet zudem Nischen zum Spielen und verstecken. Auf der Seite im U3-Bereich befinden sich in den Nischen Fallschutzsandflächen, zum einen mit einem Schaukelbett (8) und zum anderen mit der Spielkombination Robin (7). Die Spielkombination wurde für die Verwendung im U3-Bereich entwickelt und besteht aus einem niedrigen Podest (Höhe 60 cm), einem Spielhaus, einer Treppe, einem Netz sowie einer Rutsche. Die Rasenflächen im U3-Bereich erhalten eine leichte Erdmodellierung. Baumstämme (2) auf dem Rasen bieten Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren und Sitzen. Ein Holzdeck (9) mit Sonnensegel an der Süd-Ost-Ecke des Gebäudes wird Treffpunkt und Sitzplatz.

Der Bereich für die älteren Kinder besteht aus einer großen länglichen Sandfläche und einer Rasenflächen mit einer leichten Erdmodellierung. Die Sandfläche gliedert sich in verschiedene Bereiche. Im Osten entsteht ein Sand-Wasser-Matschbereich mit einer Wasserspielanlage aus verschiedenen Edelstahlbecken und Rinnen. Es folgt eine Sandfläche mit Natursteinblöcken und Baumstämmen (2) zum Toben, Balancieren und Klettern. Im Westen werden die vorhandene Korbschaukel (3) und die vorhandene Kletterkombination (5) wieder aufgestellt. Die Kletterkombination erhält zusätzlich eine neue Rutsche. Eine Doppelschaukel (4) ergänzt das Spielangebot. Eine Fahrstrecke (6) umrundet die Rasen und Sandflächen.

Zahlreiche Bäume auf dem Gelände sollen in Zukunft für ausreichend Schatten sorgen. Materialcontainer an verschiedenen Standorten bieten Lagerfläche für Spielzeug und Fahrzeuge.

Die KiTa wird über ein Tor auch direkt an die Schul- und Freizeitsportanlage angebunden und kann diese als zusätzliche Freifläche nutzen.

Durch die Verlagerung des Eingangsbereiches müssen die Zuwegung zur KiTa und die vorhandenen Fuß- und Radwege umgestaltet werden. Ein Vorplatz vor dem Gebäude soll alle Bewegungsrichtungen aufnehmen und ausreichend Raum für alle Nutzer bieten. Dabei sind die Fußgänger und Radfahrer zwischen Kriegerweg und Hogenbergstraße, die Nutzer der Schul- und Freizeitsportanlage und die Nutzer der KiTa zu berücksichtigen. Der Vorplatz der KiTa erhält eine in grau und anthrazit gestreifte Pflasterung. Durch die Bänderung sollen die Nutzer der Fläche auf den Eingangsbereich zur KiTa und auf die verschiedenen Bewegungsrichtungen aufmerksam gemacht werden. Der Radverkehr wird zugunsten der Fußgänger durch zwei Gattersperren abgebremst. Auf dem Vorplatz werden zudem in zwei Bereichen insgesamt 28 Fahrradständer aufgestellt. Der Stellplatz für die Abfallcontainer wird in der Pflanzfläche zwischen der Zuwegung zur Sportanlage und dem Fuß- und Radweg Richtung Kriegerweg erstellt. Die Rasenfläche nördlich des Gebäudes wird aus Sicherheitsgründen mit eingezäunt und der KiTa als zusätzliche Freifläche zur Verfügung gestellt. Am Weg zur Schul- und Freizeitsportanlage wird eine neue Baumreihe angepflanzt.

Die Stellplätze werden in den Bereich zwischen Sporthalle und KiTa verlagert und um vier Stellplätze erweitert (insgesamt 8 Stellplätze davon einer barrierefrei).

### **Schul- und Freizeitsportanlage:**

Eine Erweiterung der KiTa ist nur nach Westen auf der Fläche der Schulsportanlage Berg Fidel möglich. Die Schulsportanlage besteht derzeit aus zwei Kleinspielfeldern mit integrierter Laufbahn, aus einem Kunststoffbelag sowie einer Weitsprunganlage. Neben der Schulsportanlage besteht noch eine separate öffentliche Ballspielfläche (Rasen). Im Zuge der Maßnahme werden die vorhandenen Sportflächen reduziert und eine kombinierte Anlage für Schul- und Freizeitsport wird entstehen.

Es wird ein neues Kleinspielfeld (22 x 44 m) für Fußball, Handball und Basketball mit einem Kunststoffbelag gebaut. Parallel zum Kleinspielfeld werden eine Laufbahn (50 m, Kunststoffbelag) und eine Weitsprunganlage hergestellt. Ein Streetballfeld mit Asphaltbelag wird das Sportangebot noch ergänzen. Die Rasenflächen neben der Sportanlage können zudem als Gymnastikwiese oder für andere sportliche Aktivitäten genutzt werden. Bänke, Mülleimer und Fahrradständer ergänzen die Ausstattung der Sportanlage. Die Sportanlage erhält eine Einfriedung aus dem vorhandenen Zaun. An den Kopfenden des Kleinspielfeldes wird ein Ballfangzaun aufgestellt.

Durch die Kombination der Sportangebote können trotz der Reduzierung von Flächen zahlreiche Sportarten angeboten werden. Die Nutzung von Schul- und Freizeitsport kann ebenfalls, auch aufgrund der zum Teil unterschiedlichen Nutzungszeiten, auf den reduzierten Flächen stattfinden.

Die Planung wurde mit allen Nutzern abgestimmt. Die Bauzeit ist abhängig von der Bauabwicklung der Gebäudeerweiterung.

Nach Ziffer 7.2 der Ratsvorlage V/0505/2012 vom 08.06.2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik – Handlungsprogramm 2012 bis 2017“ mit Ratsbeschluss vom 27.06.2012 soll in Beschlussvorlagen im Rahmen der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen eine zweite Planungsvariante vorgestellt werden, die zum Ziel hat, gegenüber der Normalvariante 20 % der Kosten einzusparen.

Bei dieser Baumaßnahme kommt dieser Beschluss nicht zum Zuge, da die Planung schon vorher abgeschlossen war. Die Erarbeitung einer weiteren Planungsvariante hätte außerdem einen weiteren Zeitverzug bei der Umsetzung der Maßnahme zur Folge.

Darüber hinaus wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 20.06.2012 mit der Vorlage V/0409/2012 der Baubeschluss zur Erweiterung des Gebäudes der Kindertagesstätte gefasst. In dieser Vorlage ist die Finanzierung der Freianlagen in der Kostengruppe 500 mit insgesamt 455.000 € enthalten.

Inhaltlich entspricht der vorliegende Entwurf den Grundsätzen der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung, da alle zu verwendenden Baumaterialien einfachstem Standard entsprechen. Vorhandene Materialien im Außenbereich (z.B. Zäune) werden wiederverwendet. Einsparungen ließen sich nur über Reduzierungen bei der Ausstattung, wie z. B. Wegfall von Spielgeräten erzielen.

i.V.

gez.  
Thomas Paal  
Stadtrat

### **Anlagen:**

Entwurf KIG 12/2